

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek

Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek

Band: 107 (2020)

Rubrik: Graphische Sammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Graphische Sammlung



Hans Jakob Häslig: *Ansicht von Winterthur*, um 1820, kolorierte Umrissradierung

Einige archivalische Erschliessungsprojekte konnten 2020 erfolgreich zu Ende geführt werden. Die Nachfrage nach Beratung, Recherchen im Bestand und Reproduktionsanfragen ist anhaltend hoch. In der Leitung der Graphischen Sammlung kam es zu einem Wechsel.

Leitungswechsel

Ende 2020 kam es zu einem Wechsel in der Leitung. Nach 25 Jahren als Leiterin der Graphischen Sammlung (Erwerbung und Vermittlung) übernimmt Susanne Bieri ab 2021 als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Direktion neue Aufgaben im Bereich Publikationen und Vermittlung. Doris Amacher, seit 2007 als Leiterin der Graphischen Sammlung Digital für Erschliessung, Nutzung und Erhaltung der Graphica sowie auch für das Eidgenössische Archiv für Denkmalpflege (EAD) verantwortlich, trat in den Ruhestand. Neu für den Gesamtbereich Graphica und EAD zuständig ist Isabelle Kirgus, Architektur- und Kunsthistorikerin sowie wissenschaftliche Bibliothekarin.

Sammlung

Durch die Schenkung eines weiteren Teils von Archivalien konnte das Archiv von *Ernst Linck* (1874–1935), dem für Bern wichtigen Maler, der in enger Verbindung zu Ferdinand Hodler, Cuno Amiet, Carl Albert Loosli u.a. stand, komplettiert werden. Bezogen auf das Archiv *Luginbühl* ging der überaus wertvolle Block von 38 Tagebüchern des Berner Plastikers Bernhard Luginbühl (1929–2011) und seine Plakatproduktion an die Graphische Sammlung. Aufgrund einer weiteren Schenkung ist überdies der Bestand an Plakaten des Luzerner Grafikers *Eugen Bachmann* (*1942) nun vollständig und kann über den Kollektivkatalog Schweizer Plakate (KKSP) recherchiert werden.

Bei den laufenden Archivbearbeitungen waren einige Meilensteine zu verzeichnen. Die seit 2016 von der Stiftung *Graphica Helvetica* unterstützte Erschliessung der *Schweizer Grafikansichten* konnte mit Abschluss der Bearbeitung der Z-Kantone (Zürich und Zug) nunmehr (fast) beendet werden. Die Erschliessung und Digitalisierung des Archivs *Gabriel Lory «Fils»* (1784–1856) und *Henriette-Louise de Meuron* (1789–1867) ist fertig gestellt. Zugleich wurde auf der Webseite *kleinmeister.ch* eine «Vitrine» zu Leben und Werk Gabriel Lorys aufgeschaltet. Innerhalb des umfangreichen Archivs des Künstlers *Daniel Spoerri* (*1931) konnten weitere Teilbestände freigeschaltet werden, z.B. die Künstlerbücher oder die Veranstaltungsdokumentation; die Tondokumente wurden von der Schweizerischen Nationalphonothek digitalisiert und sind auf deren Website abrufbar, die Filmdokumente konnten ebenfalls digitalisiert werden. Mit Hilfe einer externen Finanzierung wurde das gefragte Archiv der Künstlerin und Gründerin der F+F Schule für experimentelle Gestaltung in Zürich, *Doris Stauffer* (1934–2017), fertig erschlossen. Massgeblich beteiligt war das Institute for contemporary art research der Zürcher Hochschule der Künste (ZHDK).

Nutzung

Die Nutzungsanfragen erfreuen sich seit 2016 einer kontinuierlichen Zunahme: Es wurden über 1000 Anfragen bearbeitet, ein Zeichen dafür, dass die laufende Erschliessung und Digitalisierung die Sichtbarkeit der Bestände erhöht. Gefragt waren v.a. die Sammlungsbereiche Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege (2020: 231; 2019: 344), Fotografie (2020: 319; 2019: 388) sowie Grafik (2020: 236; 2019: 234). Weniger hoch fiel hingegen die Zahl der Besucher und Besucherinnen vor Ort aus, da der Lesesaal wegen der Corona-Pandemie während 21 Wochen geschlossen war. Intensiv beschäftigt haben die Graphische Sammlung die Anfragen für Ausstellungen, da die Kuratorinnen und Kuratoren potenzielle Leihgaben nicht vor Ort auswählen konnten. Die Vorbereitung zu zwei Ausstellungen anlässlich des 90. Geburtstags von Daniel Spoerri im Jahr 2021 in Wien und Nizza übertrafen an Aufwand alle bisherigen Abwicklungen von Leihgaben an externe Institutionen.



Eugen Bachmann: *Beethoven @ Bern*, Konzert Theater Bern, 2015, Plakat



Daniel Spoerri presents: Karl Gerstner über Farbe, 1978, Plakat